



Christian Grammel
geboren am 10.03.1981 in Wiesbaden
Diplom - Theaterwissenschaftler
freier Regisseur, Dramaturg, Projektleiter

Seit mehr als 10 Jahren bringt Christian Grammel **zeitgenössische Musik** auf die Bühne als freischaffender Regisseur, Dramaturg und Produktionsleiter. Sein Anliegen ist dabei das produktive Zusammenspiel von Performance und Musik, um darin dem Zuschauer mehrdeutige Interpretationen zu ermöglichen.

Bei der **Münchener Biennale** für zeitgenössisches Musiktheater kam im Juni 2016 „Speere Stein Klavier“ unter seiner Regie zur Uraufführung: eine „faszinierende Stückidee und feine Vergangenheitsbewältigung“ (Süddeutsche Zeitung), der Höhepunkt des Festivals (Deutschlandradio Kultur). Christian Grammel inszenierte mit „sezierendem Blick“ (Deutschlandfunk) auch die Oper „Orlando“ (Grütter/Zuraj/Langemann) am **Theater Bielefeld** und brachte „Josefine“ (Sagardía) – „Ein leises, ungewöhnliches und sehr anregendes Musiktheater.“ (Deutsche Bühne) – am Theater Mönchengladbach zur Uraufführung im Rahmen des „**Fonds experimentelles Musiktheater NRW**“.

Während des Studiums realisierte Grammel zahlreiche Projekte u.a. mit dem **Ensemble Modern** und dem **Ensemble Musikfabrik**, war 2009 Preisträger beim **100° Festival Berlin** und präsentierte 2008 beim Semifinale des Opernregie-Wettbewerbs Ring Award in Graz das Projekt „Commandante Ché Gueletto“.

Seit 2014 organisiert er für die deutsche Sektion des **Internationalen Theaterinstituts** den weltweiten Musiktheater-Wettbewerb „Music Theatre NOW“.

Christian Grammel studierte **Angewandte Theaterwissenschaft** an der JLU Gießen u.a. bei Heiner Goebbels, Rabih Mroue und Laurent Chétouane, wo er 2011 mit einer Arbeit über den Körper in der zeitgenössischen Musik sein Diplom erwarb. Am **Mozarteum Salzburg** studierte Christian Grammel Schauspiel bei Urs Troller, Sabine Andreas und Jay Scheib und war anschließend Regieassistent am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Schauspiel Frankfurt. An der **Hochschule für Musik Hamburg** erwirbt er derzeit ein Zertifikat in **Kultur- und Medienmanagement**.

Christian Grammel war Stipendiat der **Akademie Musiktheater Heute** in der Sparte Regie 2010-2012 und ist Gewinner des Bremer Produzenten- und Autorenpreises 2014. Er lebt und arbeitet in Köln.

KÜNSTLERISCHE ARBEITEN (Auswahl)

Beschreibungen, Trailer und Fotos unter www.dergrammel.de

Gravitaphon

Instrument - Komposition - Choreographie

TanzFaktur Köln / LOFFT - Das Theater Leipzig, September / Oktober 2016

Sprachschmelze 1 0 0 1

Musiktheater für einen Solo-Performer / UA im Rahmen von Schwelbrand Overkill

Heimathafen Neukölln Berlin, Juli 2016

Speere, Stein, Klavier

Komposition: Genoel von Lilienstern, Stückentwicklung für die

Biennale für zeitgenössisches Musiktheater München, Premiere Juni 2016

the angel's cry - Barock mit Pomp, Drive und Schmelz

theatrale Mockumentary und Intervention als fiktives Startup-Unternehmen **Altus**

Schwankhalle Bremen, September-Dezember 2014

Orlando (UA)

neue Musiktheaterproduktion (Regie und Konzept), Komposition: Martin Grütter

Theater Bielefeld, Juni 2013

Josefine (UA)

Musiktheaterprojekt nach Franz Kafka (Regie und Konzept), Komposition „Sagardía“

Vereinigte Bühnen Krefeld und Mönchengladbach, Oktober 2012

Bürger auf Zeit

experimentelle Recherche mit Bürgern der Stadt,

Hessisches Landestheater Marburg, 2011

an meiner statt

Musiktheater von Suha Sung, Matthias Mohr, Christian Grammel und Luise Voigt,

ZKM Karlsruhe, Resonanzen Leipzig, Akademie der Künste Berlin, 2009-2010

the phantom piper of corrieyairrack

Szenisches Konzert mit Dudelsack,

Hessische Theatertage Marburg, Theatermaschine Gießen,

frisch eingetroffen Mannheim, Hebbel-am-Ufer Berlin, Kampnagel Hamburg, 2009-2010

KÜNSTLERISCHE ARBEITEN (Auswahl)

Beschreibungen, Trailer und Fotos unter www.dergrammel.de

Tripclubbing

Projekt mit Ensemble musikFabrik und DJ Georg Conrad
Alter Wartesaal Köln, 2010

hourglass

szenisches Konzert mit Streichquartett Nr. 2 von Morton Feldmann,
Asasello Quartett und bassgasse3, musikFabrik, Köln, 2010

the seven songs of hercules

szenisches Popkonzert mit **Lab of the Halo**
Sophiensaele 2009, Gewinner des 100° Festivals Berlin

Commandante Che Gueletto

Projekt für das Semifinale des **ring.award 08**
Graz, 2008

Öffnung der Sequenza

szenisches Konzert mit den Stipendiaten der IEMA,
ZKM Karlsruhe, 2006

Codice Ovvio

Projekt mit Ensemble Modern für **Frankfurter Positionen**,
schauspielFrankfurt, 2006

STUDIUM & AUSBILDUNG

SS 2014 - Heute	Studium, Kultur- und Medienmanagement (Fachzertifikat) Fernstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg 2015 Erwerb Basiszertifikat
WS 2004 - WS 2010	Studium der Angewandten Theaterwissenschaft JLU Gießen, Diplom mit Auszeichnung Diplomarbeit: Klang / Körper - Wechselwirkungen zwischen Körper und Musik in zeitgenössischen Instrumentalkompositionen. Unterricht und Projekte u.a. bei: Heiner Goebbels, Gerald Siegmund, Helga Finter, Nikolaus Müller-Schöll / Laurent Chétouane, Rabih Mroue, Lee Brewer, André Wilms
SS 2004	Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie Johannes-Gutenberg Universität Mainz
WS 2001 - WS 2003	Schauspiel-Studium Universität Mozarteum Salzburg, Unterricht und Projekte u.a. bei: Urs Troller, Sabine Andreas, Uwe Behrendt, Jay Scheib, Walter Pfaff / Helmut Schödl, Manfred Weiss
07.2000 - 07.2001	Zivildienst Hamburg, individuelle Schwerbehinderten-Betreuung
Sommer 2000	Abitur Gymnasium am Mosbacher Berg, Wiesbaden Note: 1,3

PROJEKTLEITUNG & ASSISTENZEN

seit 2014	<u>Koordination und künstlerische Leitung „Music Theatre NOW“</u> internationaler Wettbewerb für zeitgenössisches Musiktheater, im Auftrag des ITI Germany
2013	Regie-Assistenz und Abendspielleitung „Cendrillon“ Oster-Festspiele Baden-Baden
2012/13	Produktionsleitung „Musik“ (UA) Oper Köln Dezember 2013, Produktion des „Fonds experimentelles Musiktheater NRW“ Regie und Text: Helene Hegemann Komposition: Michael Langemann
2011	Produktionsmanagement „The Cave“ (Steve Reich) Ensemble Modern Frankfurt, Aufführungen in Straßburg und Dresden
2010/2011	Produktionsleitung HTA Frankfurter Positionen (BHF-Bank-Stiftung)
2006	Regiehospitantz und Abendspielleitung Schauspiel Frankfurt
2005	Festivalleitung „Theatermaschine 2005“ Gießen
2003-2004	Regieassistent Staatstheater Wiesbaden

PREISE & STIPENDIEN

2016	Stipendiat der Alfred Töpfer Stiftung für „Concerto 21“
2014	Gewinner des Bremer Produzenten- und Autorenpreis der Schwankhalle Für das Projekt „Altus Inc.“
2013	Stipendiat der Internationalen Plattform der Biennale für Musiktheater München 2016
2012	Gewinner der Ausschreibung des „Fonds experimentelles Musiktheater NRW“ Projekt-Konzept „Musik“, Produktionsleitung
2011	Gewinner der Ausschreibung des „Fonds experimentelles Musiktheater NRW“ Projekt-Konzept „Josefine“, Konzept und Regie / Komposition: Sagardía
2010 - 2012	Stipendiat der Akademie Musiktheater heute Sparte: Regie
2009	Zweiter Jurypreis Festival 100° Berlin mit bassgasse3 Produktion „the seven songs of hercules“
2008	Semifinale intern. Opernregie-Wettbewerb ring.award bassgasse 3 / Produktion „Commandante Che Gueletto“